

# Bauknecht will zwei Rüscht-Gebäude sanieren

**Kernen** Investor erwirbt das Hochregallager und Verwaltungsgebäude südlich der Willy-Rüscht-Straße. *Von Hans-Dieter Wolz*

---

**B**is heute prangt der Schriftzug „Willy Rüscht“ auf dem Verwaltungsgebäude. An den langjährigen Firmenchef des Herstellers elastischer medizinischer Instrumente und Ehrenbürger der Gemeinde Rommelshausen wird er aber wohl nicht mehr lange erinnern. Die Bauknecht-Gruppe aus Fellbach hat das Gelände auf der Südseite der Willy-Rüscht-Straße erworben und plant die Sanierung und Nachnutzung.

Das Areal mit Hochregallager und angrenzendem Bürogebäude, derzeit noch genutzt von der Rüscht-Nachfolgerin Teleflex Inc., erhält ein neues Erscheinungsbild

und neue Mieter. Modernisiert wird aber beidseits der Willy-Rüscht-Straße: Die Firma Kälte-Fischer investiert am Ortseingang in eine neue Firmenzentrale. Der Abriss alter Hütten und Firmengebäude hat bereits begonnen.

In die Jahre gekommene Gewerbeflächen zu neuem Leben zu erwecken, ist der Antrieb des Investors Garrit Bauknecht, Geschäftsführer der Bauknecht Property Development GmbH. „Wir sind Bestandsinvestoren und bauen so unser Portfolio immer weiter aus.“ Die Form der erworbenen Gebäude in Kernen bleibe bestehen, aber Optik und Ausstattung ändere sich

nachhaltig, kündigt er an, ebenso verspricht er eine energetische und technische Sanierung. Brandschutz und Barrierefreiheit werden angepasst und die Fassade erneuert, erläuterte Investor Bauknecht bei einem ersten Treffen mit Bürgermeister Stefan Altenberger im Rathaus. Die Innenflächen werden für die jeweiligen Mieter optimiert. Die Teleflex Medical GmbH verlagert ihrerseits einen Teilbereich des Unternehmens nach Fellbach. Die noch vorhandene Produktion bleibe aber weiterhin vor Ort, heißt es in einer Mitteilung der Gemeindeverwaltung.

Für die Nachnutzung des Lager- und Bürogebäudes gebe es mehrere Optionen, so sagt Garrit Bauknecht, „als wahrscheinlichste zeichnet sich derzeit eine Variante mit drei Mietern ab“. Der Hauptmieter stehe bereits fest, ein zweiter so gut wie und

ein dritter stehe in der Warteschleife. Namen kann er noch nicht nennen. Den Projektbeginn plant Bauknecht für Sommer 2017. „Der neue Hauptmieter ist voraussichtlich ab 1. Januar 2018 in Teilbereichen und ab Mai 2018 komplett vor Ort.“ Er werde vom Hallengebäude rund 70 Prozent nutzen, vom Bürobereich etwa die Hälfte.

„Unterm Strich bleibt das Objekt ziemlich nahtlos voll vermietet“, hebt Investor Garrit Bauknecht hervor. Der Arbeitsplatzsaldo am Standort falle insgesamt positiv aus, sagt Bauknecht weiter. Zwar wanderten einige Mitarbeiter durch den Wegzug der Teleflexsparte ab, doch allein durch zwei der vermutlich drei neuen Firmenzugänge rechnet Bauknecht mit insgesamt 200 neuen Mitarbeitern. Größerer Lieferverkehr sei durch die Nachmieter nicht zu erwarten.